Feministisches Streikkollektiv Bern
Streikbüro
Belpstrasse 53
3007 Bern

Bern, 11. Mai 2026

Medienmitteilung: Feministischer Streik 2026 für eine vielfältige Gesellschaft

Das Feministische Streikkollektiv Bern ruft dazu auf, am 14. Juni 2026 gemeinsam für eine gerechte und vielfältige Schweiz einzustehen. Bereits am 22. Mai 2026 mobilisiert das Kollektiv gegen die SVP-Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz». Auch am feministischen Streiktag am 14. Juni 2026 wird gestreikt, protestiert und Widerstand geleistet: für ein Leben frei von Diskriminierung, Gewalt, Unterdrückung und Ausbeutung.

Für Vielfalt und Solidarität

Das Feministische Streikkollektiv Bern lehnt eine Politik ab, die auf Ausbeutung basiert und mit menschenfeindlicher Rhetorik gesellschaftliche Spaltungen vertieft. Deshalb ruft es dazu auf, am 22. Mai 2026 an der Demonstration gegen die SVP-Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz» teilzunehmen. Die Chaos-Initiative blendet aus, dass die Schweiz seit jeher auf Migration angewiesen ist. Eine restriktive Migrationspolitik verschärft soziale Ungleichheiten und macht Menschen in prekären Situationen leichter ausbeutbar. Besonders betroffen sind FLINTA-Personen (Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, trans Menschen und agender Personen) sowie Menschen mit unsicherem Aufenthaltsstatus oder in prekären Arbeitsbedingungen.

Ein starker dezentraler feministischer Streiktag

In den vergangenen sieben Jahren gingen in Bern am 14. Juni jeweils zwischen 30’000 und 50’000 Menschen auf die Strasse. 2026 setzt das Feministische Streikkollektiv Bern statt auf eine zentrale Grossdemonstration bewusst auf vielfältige dezentrale Aktionen in Quartieren und auf dem Land – dort, wo das Leben stattfindet. So soll der diesjährige feministische Streiktag auf unterschiedliche Weise ein starkes Zeichen für Vielfalt und Solidarität setzen: für echten gesellschaftlichen Wandel und ein würdevolles, freies Leben für alle.

Für diesen Entscheid gibt es mehrere Gründe: Einerseits werden die Ressourcen bereits für den nationalen Care-Streik vom 14. Juni 2027 benötigt. Andererseits wurde die Organisation der Grossdemonstration in den vergangenen Jahren von einer kleinen Gruppe getragen. Deshalb ruft das Feministische Streikkollektiv Bern Kollektive, Organisationen und Privatpersonen dazu auf, den Streiktag aktiv mitzugestalten und den feministischen Protest in die Quartiere und aufs Land zu tragen.

Informationen zu geplanten Aktionen werden laufend auf der Webseite des Feministischen Streikkollektivs Bern veröffentlicht.

Kontakt

Feministisches Streikkollektiv Bern
medien@frauen-streiken.ch
Instagram: @fem.streikkollektiv.bern
Die Forderungen vom 14. Juni 2026